

TGL-Damen kassieren erste Niederlagen

Volleyball: Kurioser Auftaktsatz im Spiel gegen die SG Hohensachsen

(rp) Das hatten sich Laudenbachs Volleyballdamen sicher anders vorgestellt: Nach drei Siegen zum Saisonauftakt wollte das Team von Trainer Sebastian Minden seine Erfolgsserie in der Bezirksklasse auch in den Heimspielen gegen die VSG Rhein-Neckar EFN und die SG Hohensachsen weiter ausbauen.

Doch schon im ersten Spiel gegen die Spielgemeinschaft aus Edingen, Friedrichsfeld und Neckarhausen stand die TGL nach klar verlorenem Auftaktsatz schnell unter Druck. Im zweiten Durchgang hatte Laudenbach dann immer wieder gute Phasen und konnte das Spiel lange offen gestalten. Doch immer wieder ließ sich das Team von den starken Aufschlägen der VSG-Spielerinnen beeindrucken. Am Ende sollte es mit 0:3 (14:25, 20:25, 8:25) Sätzen auch im dritten Heimspiel gegen den Mitabsteiger aus der Bezirksliga nicht reichen.

Nach dem anschließenden Derby mit der SG Hohensachsen werden beide Teams wohl den spannenden Auftaktsatz so schnell nicht vergessen. Die TG Laudenbach führte nach starkem Beginn bereits mit 17:8 und 20:14 Punkten, ehe die SGH doch noch ausgleichen konnte. In der umkämpften Verlängerung hatten beide Mannschaften mehrfach die Chance zur Satzführung, ehe die Gastgeberinnen den Marathonsatz nach 32 Minuten für sich entscheiden konnten. Doch Laudenbach konnte die Euphorie aus dem Satzgewinn nicht mit in die folgenden Sätze nehmen. Hohensachsen zeigte sich unbeeindruckt und ließ sich auch durch eine zwischenzeitliche TGL-Aufholjagd nicht aus der Ruhe bringen. Nach dem Satzausgleich lief bei Laudenbach nichts mehr zusammen, das Team erwischte insgesamt einen rabenschwarzen Tag. Große Probleme bei der Ballannahme und die spürbare Angst, einfache Fehler zu machen, ließen die TGL nicht mehr ins Spiel zurückfinden. Mit 3:1 (31:33, 25:20, 25:11, 25:6) Sätzen entführte Hohensachsen drei Punkte aus der Bergstraßenhalle und klettert auf Rang zwei, während Laudenbach auf den sechsten Platz abrutscht.

TG Laudenbach: Augustin, Bisdorf, Engelhardt, Hautschek, Jarke, Kemper, Merkel, Müller, Paul, Peeck, Weik.